

Seminarvideo als Lehrmittel (SemVid Tri 2018)

Was ist das Besondere an den Vortragsmitschnitten der Tri 2018?

Es gibt viele Vortragsmitschnitte in YouTube zu allerlei Themen. Das Prinzip der Tri ist seit 1996 den Teilnehmenden genügend Zeitraum für die Reflexion, das Gespräch untereinander zu dem Gehörten und Gesehenem und die Diskussion darüber zur Verfügung zu stellen.

Diese Möglichkeiten fehlen beim Anschauen eines Vortragsmitschnitts auf YouTube. Daher wurden die Vortragenden gebeten den Kolleginnen und Kollegen, die an Architekturschulen unterrichten, für ein Gespräch, eine Diskussion mit den Studierenden per Videokonferenz auf Anfrage und gegen Kostenersatz zur Verfügung zu stehen.

Im Auftrag des **BmVIT** konnten vier Vorträge der Tri 2018 aufgezeichnet werden und stehen in Kombination mit einer Live-Videodiskussion mit dem Autor/der Autorin des Vortrags für die Lehre an Architekturschulen zur Verfügung.

Alle Aufzeichnungen sind ca. 20 bis 30 Minuten lang. Diese geschnittenen Filme stehen den ProfessorInnen/AssistentInnen/DozentInnen/Lehrbeauftragten an Architekturschulen für ihren Unterricht bzw. für Seminare zur Verfügung.

Die vier Vorträge

Thomas Auer und Mike Pichler: das Plädoyer für Smart Hightech und Einfach Lowtech

Die beiden Protagonisten wurden eingeladen, bewusst die jeweilige Position zu verstärken und so weit wie möglich auszudehnen. Dabei geht es um Erkenntnisgewinn nicht um eine Verurteilung des einen oder anderen.

Christof Drexel: Gebäude, Technik und Energieversorgung in der Ein-Tonnen-Welt ...

... und was uns auf dem Weg dorthin helfen würde

Dass der CO₂-Ausstoß pro Person zu hoch ist und vor allem in den Industrieländern gesenkt werden muss, wissen alle. Details dazu, heruntergebrochen auf das „Ich“, mit hervorragenden Hintergrundinformationen, gibt es selten in dieser Qualität.

Beat Kämpfen: umbauen statt abreißen, Sonne statt Erdöl

Erneuerung eines Apartmenthauses in Zürich, eine Energieschleuder mit ungedämmter Betonfassade aus den 1970er Jahren. Es wurde für die postfossile Zeit, das Solarzeitalter, fit gemacht.

Dietrich Schwarz: die Zukunft der Gebäudehülle

Ein Ersatzneubau mit einem Hotel, einem Café und 70 Apartments ersetzt ein altes Gebäude. Es hat

den höchsten Schweizer Energie und Umwelt-Standard: Minergie P-A. Höchstleistungswärmedämmung, Vakuumisolierverglasung, Phasenwechselfpeicher und eine PV-Anlage mit Batteriespeicher machen es zu einem zukunftsweisenden Projekt.

Wie ist der Ablauf?

1. Die Professorin/der Dozent/die Lehrbeauftragte der Architekturschule XY zeigt den Film, verteilt das Manuskript aus dem Tagungsband und lässt das Thema in kleinen Gruppen besprechen und analysieren. Die Studierenden sollen Unklarheiten herausarbeiten, Fragen niederschreiben.
2. Zum vereinbarten Termin mit der/dem Vortragenden wird die Diskussion der Studierenden mit ihm/ihr eröffnet. Das dauert vielleicht eine halbe oder eine ganze Stunde.
3. Das Gespräch der Studierenden mit dem Vortragenden erhöht den Wissenstransfer aus aktuellen Projekten. Allein durch das Anschauen der Vortragsaufnahme ist das nicht möglich. Die/der Vortragende kann im Live-Gespräch dann sogar auf ergänzende Erkenntnisse eingehen und sie den Studierenden vermitteln. Damit ist der Vortrag zwar nicht vollständig „live“ aber doch äußerst persönlich und direkt und vor allem im Rahmen der begrenzten Budgets der Architekturschulen finanzierbar.

Wie werden die Filme für die Lehre zur Verfügung gestellt?

- Kostenlos, finanziert durch das BmVIT.
- Auf der Online Plattform Nachhaltig Wirtschaften des BmVIT:
Bitte schreiben Sie eine E-Mail an: krapmeier@tri-info.at und Sie erhalten umgehend alle notwendigen Informationen: den Zugang zu den Filmen, die dazu gehörenden Manuskripte und die Kontaktdaten der Vortragenden.

Wie kann die/der interessierte Prof/Ass/Doz/Lba Kontakt zu der/dem Tri-Vortragenden aufnehmen und was wird die Videokonferenz kosten?

- Sie/Er nimmt eigenständig mit ihr/ihm Kontakt auf und vereinbart Termin und Honorierung. Das Vortragsmanuskript, der Vortragsmitschnitt und die Kontaktdaten zur Vortragenden bzw. zum Vortragenden stehen auf der BmVIT Plattform „Nachhaltig Wirtschaften“ zur Verfügung.
- Die Technik der Videokonferenz wird ebenfalls eigenständig organisiert werden. Das ist aber mittlerweile an allen Universitäten/Fachhochschulen kein Problem.

Der Nutzen für Professorinnen, Professoren, AssistentInnen und Lehrbeauftragte:

- Präsentation eines hoch aktuellen Projekts durch die Autorin, den Autor in Form der Videoaufzeichnung
- Live Diskussion mit der Autorin, dem Autor des Projektes in Form einer Videokonferenz
- Keine Reisekosten für die/den Vortragenden und daher leistbar im Rahmen der knappen Bildungsbudgets
- Keine Kosten für Reisen und Tagungsgebühren für die Studierenden
- Kostenloses Manuskript als Arbeitsunterlage für die Studierenden
- Die Studierenden erhalten aktuelles Wissen und können live nachfragen und diskutieren
- Kontaktdaten zur Vortragenden Person stehen zur Verfügung

Im Auftrag der Tri GnbR
Helmut Krapmeier, Programmleiter
Krapmeier@tri-info.com, +43-660-65 50 131
www.tri-info.com

2018-09-19